

Photovoltaik-Anlage soll „Hinter der Bahn“ entstehen

Nächster Schritt: Beteiligung der Öffentlichkeit – Antragsteller: Wertschöpfung soll in der Region bleiben

Dörnten. Mit einer Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Freiflächenanlage Dörnten-Ost“ beschäftigte sich am Montagabend der Bau-, Umwelt- und Naturschutzausschuss (BUN-A) unter Vorsitz von Silke Mahn. Die sich

noch im Gründungsstadium befindende „Bürger-PV Dörnten GmbH & Co. KG“ hat durch ihren Geschäftsführer Torsten Schwarz den Aufstellungsbeschluss als Antrag gestellt. Geplant ist der Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage östlich von Dörnten, auf dem Flurstück „Hinter der Bahn“. Die Flä-

che habe mit mehr als zehn Hektar eine ausreichende Größe. Sie sei von geringem landwirtschaftlichem Wert und vom Ort her kaum einsehbar, so der Antragsteller. Durch eine Hecke wird die Feldfläche von der Bahnstrecke Goslar-Hildesheim getrennt und erst auf der westlichen Seite der Bahn liegt der Ort. Die Anlage soll eine Leistung von acht MWp (Megawatt Peak) haben und aus etwa 25.000 Modulen bestehen. Die Netzeinspeisung wird an der Trafostation in der Hahndorfer Straße erfolgen. Ziel sei, so viel Wertschöpfung wie möglich in der Region zu behalten. Das umfasse unter anderem eine „ansprechende“ Pacht für den Flächeneigentümer, Gewerbesteuern für die Kommune, Investitionen der Bürger und daraus folgend Dividendenzahlungen. Der wirtschaftliche Betrieb sei auf 20 bis 30 Jahre ausgelegt.

Ganz neu ist der Gedanke, dort so eine Anlage aufzustellen nicht: Bereits 2013 wurde ein Aufstellungsbeschluss gefasst, informierte Bauamtsleiter Klaus Wienbrügge. Antragstellerin war die BürgerEnergie Harz eG, die das Vorhaben aber nie umsetzte. Nun liege ein neuer Antrag der Bürger-PV Dörnten vor. „Eine wichtige Forderung von uns für den Bau einer solchen Anlage war die Bürgerbeteiligung. Und die ist hier gegeben“, erklärte er. Der geplante Standort sei keine landwirtschaftliche Vorrangfläche, so spreche nichts dagegen. Als nächster Schritt folgt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Unter anderem ist ein Artenschutzgutachten nötig. Auch werde es eine öffentliche Info-Veranstaltung im TV „Jahn“-Sportheim geben. Die Ausschussmitglieder stimmten dem Vorhaben zu. *al*



Auf dieser Fläche „Hinter der Bahn“ soll eine Fotovoltaik-Anlage gebaut werden. Hinter der Hecke links verläuft die Bahnstrecke Goslar-Hildesheim. Jenseits dieser liegt Dörnten.
Foto: Leifeld